



ASS Nienburg, Friedrichstr. 2, 31582 Nienburg

An die  
Erziehungsberechtigten  
der Schüler und Schülerinnen  
des Jahrgangs 9

Auskunft erteilt  
Hr. Morgenstern

Kontakt  
morgenstern.reiner@ass-ni.de

Nienburg, den  
12. September 2025

## Betriebspraktikum 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Zeit vom **15.06. – 26.06.2026** wird für alle Schüler\*innen des Jahrgangs 9 der Albert-Schweizer-Schule ein **verpflichtendes Betriebspraktikum** durchgeführt. Ich möchte Ihnen dazu bereits jetzt einige weiterführende Informationen geben.

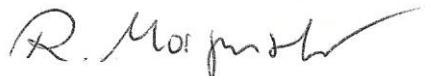
- Bitte achten Sie bei der **Auswahl des Praktikumsplatzes** darauf, dass dieser in der Regel **in der Stadt Nienburg bzw. der näheren Umgebung** liegt. Das Praktikum kann ansonsten nur in Ausnahmefällen außerhalb des Landkreises Nienburg abgeleistet werden, beispielsweise, wenn ein gleichwertiges oder ähnliches Praktikumsangebot in Nienburg und Umgebung nicht vorliegt. Außerhalb des Landkreises kann ein Praktikum nur in Rücksprache mit der zuständigen Politiklehrkraft erfolgen. Die persönliche Betreuung des\*der Praktikanten\*in durch unsere Lehrkräfte im Praktikumsbetrieb muss jedoch grundsätzlich sichergestellt sein.
- Das Betriebspraktikum findet grundsätzlich nicht im elterlichen Familienbetrieb statt.
- Klären Sie bitte auch für sich selbst, ob für die Schüler\*innen eine **weite Fahrstrecke** inklusive der Arbeitszeit zumutbar wäre.
- Überprüfen Sie bitte, ob der von Ihnen gewünschte Praktikumsplatz tatsächlich für einen\*eine Schüler\*in des 9. Jahrgangs eines Gymnasiums **geeignet** ist. Fragen Sie bei dem\*der Politiklehrer\*in der Klasse oder bei mir nach, wenn Sie sich in diesem Punkt unsicher sind.
- Während der Betriebspraktika werden die Schüler\*innen in der Regel **sieben Stunden täglich an fünf Arbeitstagen in der Woche** mit für sie geeigneten Tätigkeiten beschäftigt. Beispielsweise ist ein Praktikum in einem Kindergarten mit einem täglichen Umfang von vier Stunden nicht geeignet. Ziel ist es, unter realen Arbeitsbedingungen die Anforderungen des Berufsalltags im gewählten Berufsfeld zu erleben, zu erkunden und zu reflektieren. Sie unterliegen während dieser Zeit der Betriebsordnung und müssen den Weisungen des\*der betrieblichen Praktikumsbetreuers\*betreuerin Folge leisten und sich mit den dortigen Unfallverhütungsvorschriften vertraut machen.
- Die Schüler\*innen werden während des Praktikums von den unterrichtenden Lehrkräften vor Ort betreut. Dabei erfolgt in der Regel ein Besuch während des Zeitraumes.
- Das Praktikum ist grundsätzlich **ohne Bezahlung** abzuleisten. Für die Dauer der betrieblichen Praktikumsphase unterliegen die Schüler\*innen – wie beim Schulbesuch – der **gesetzlichen Unfallversicherung**. Es wird ihnen außerdem durch den Kommunalen Schadensausgleich Hannover im Rahmen seiner Bestimmungen Deckungsschutz für Haftpflicht- und Sachschäden gewährt. Der Abschluss zusätzlicher Versicherungen ist **nicht** erforderlich. Für bestimmte

Tätigkeiten sind ggf. besondere Untersuchungen bzw. Belehrungen notwendig, die über die Schule durch das Gesundheitsamt veranlasst werden.

- Bereits jetzt möchte ich darauf hinweisen, dass während des Praktikums im **Krankheitsfall** unverzüglich der Betrieb **und** die Schule **telefonisch** (05021-87760), **sowie** die betreuende Lehrkraft (ISERV) benachrichtigt werden müssen.
- Um eine ordnungsgemäße Organisation zu gewährleisten, sollten alle Schüler\*innen bis zum **13.05.2026** einen Praktikumsplatz gefunden haben, der letztmögliche Termin der bestätigten Rückmeldung des Praktikumsplatzes an die zuständigen Politiklehrer\*innen ist **Freitag, der 29.05.2026**. Da die Nachfrage nach Praktikumsplätzen in einzelnen Bereichen hoch ist, muss auch mit Absagen gerechnet werden. Deshalb empfiehlt es sich, mit der Suche zeitnah zu beginnen.

Im Jahrgang 9 werden die unterrichtenden Politiklehrkräfte alle Schüler\*innen bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz unterstützen. Zu diesem Zweck erhalten sie Informationen über regional ansässige Unternehmen, Hilfestellung bei der Kontaktaufnahme mit Betrieben und in Zusammenarbeit mit den Deutschlehrkräften einen Leitfaden zur Erstellung einer passenden Bewerbung.

Mit freundlichem Gruß



R. Morgenstern, OStR